Porsche Ventures investiert in Software-Start-up Nitrobox

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

05/02/2020 Das Software-Start-up Nitrobox GmbH hat eine Finanzierungsrunde in einstelliger Millionen-Euro-Höhe abgeschlossen: Der Fonds „NeueCapital Partners“ aus dem Silicon Valley und Porsche Ventures, die Wagniskapital-Einheit des Stuttgarter Sportwagenherstellers, beteiligten sich an dem Hamburger Unternehmen. Zuvor hatte Nitrobox im vergangenen Jahr das Programm des Accelerators APX durchlaufen, einem Joint Venture von Axel Springer und Porsche.

Die Plattform von Nitrobox ermöglicht es internationalen Konzernen, Finanzprozesse über eine zentrale Lösung abzuwickeln und flexibel zu steuern – von der Modellierung des Geschäftsmodells über Bezahlung, Fakturierung, Debitorenmanagement und Compliance. So sind Kunden in der Lage, neue digitale Produkte und Services schnell an den Markt zu bringen und gleichzeitig ihre Prozesskosten zu senken.

Automatisierte Abrechnung von Mobilitäts-Services

Das Unternehmen will die Mittel aus der Finanzierungsrunde vor allem dafür nutzen, seine Marktposition in Deutschland weiter auszubauen und den Eintritt in den US-Markt vorzubereiten. „Mit NeueCapital Partners und Porsche als starke Partner wollen wir das Wachstum von Nitrobox beschleunigen. Unser Ziel ist es, zu einem führenden Enabler neuer Geschäfts- und Monetarisierungsmodelle zu werden", sagt Henner Heistermann, Gründer und Geschäftsführer von Nitrobox.

„Mit Porsche sehen wir große Chancen, unsere Marktposition im Mobilitätsumfeld auszubauen. Neue-Capital Partners aus Kalifornien unterstützt mit einem großen Netzwerk aus Partnern und Kunden unseren Eintritt in den US-Markt."

Nitrobox bedient die Bedürfnisse von Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen. Im Bereich Mobilität arbeitet Nitrobox bereits mit mehreren Automobilherstellern zusammen, darunter auch Porsche. Dabei unterstützt das Start-up den Order-to-Cash-Prozess neuer Geschäftsmodelle: Services wie Carsharing, Functions-on-demand, digitale Parktickets oder Ladedienste können über die Plattform von Nitrobox vollständig automatisiert abgerechnet werden.

„Wir entwickeln gemeinsam mit Nitrobox die notwendige Finanzarchitektur, um verschiedene Abrechnungsmodelle für Porsche Connect und Smart-Mobility-Dienste anbieten zu können: von zeit- oder volumenbasierten Ansätzen bis hin zu Abonnements", sagt Stefan Zerweck, COO der Porsche Digital GmbH. „Neben den flexiblen Anpassungs- und Integrationsmöglichkeiten der Plattform hat uns vor allem auch das Team von Nitrobox mit seiner visionären Ausrichtung überzeugt."

Über Porsche Ventures

Porsche Ventures investiert in Geschäftsmodelle rund um die Themen Kundenerlebnis, Mobilität und digitaler Lifestyle; zudem gehören Zukunftstechnologien wie Künstliche Intelligenz, Blockchain sowie Virtual und Augmented Reality zu den Suchfeldern. Der Stuttgarter Sportwagenhersteller strebt mit seinen Venture Capital-Aktivitäten strategische Beteiligungen an jungen Firmen an, die sich in der Früh- und Wachstumsphase befinden.

MEDIA ENQUIRIES

Stefan Mayr-Uhlmann

Spokesperson Finance and IT
+49 (0) 1523 / 911 7804
stefan.mayr-uhlmann@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2020/unternehmen/porsche-ventures-investition-software-start-up-nitrobox-19851.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/90061062-edbd-406c-b045-d71652e453d8.zip

Externe Links
https://www.nitrobox.com/de/